



Musik

★★★★☆

Klang

★★★★☆

Paolo Fresu & Omar Sosa: Eros; Paolo Fresu (trp, flh), Omar Sosa (p), Natacha Atlas (voc), Jaques Morelenbaum (clo), Quartetto Alborada (strings); T k/Edel

Alle beide haben sie stets eine neue CD, immer ein nächstes Projekt im Köcher, und von Zeit zu Zeit kreuzen sich ihre Wege. Vor zehn Jahren bat der kubanische Pianist Omar Sosa den italienischen Trompeter Paolo Fresu für Konzerte beim NDR in seine Band, dann konzentrierten sie sich auf das Format „Duo plus Gast“, wozu sie den brasilianischen Cellisten Jaques Morelenbaum einluden. Mit ihm widmen sie sich jetzt, nach der „Seele“ („Alma“, 2011), dem „Eros“.

Ein einschlägiges Zitat der antiken Poetin Sappho im Booklet und vielsagende Titel wie „Eros mediterraneo“, „Zeus' Desires“ oder „Sensuousness“ stimmen aufs Thema ein, und wenn Fresu/Sosa den 1998er-Hit „Teardrop“ der Trip-Hop-Band Massive Attack (mit Cocteau-Twins-Sängerin Elizabeth Frazer) als Opener wählen, ist ihnen sicher nicht entgangen, dass sich das Musikvideo zu dem Stück um ein Ergebnis erotischen Begehrens dreht: einen Embryo. Sie verknüpfen „Teardrop“ Medley-artig mit einem Liebeslied der marokkanisch-belgischen Sängerin Natacha Atlas („Ya Hibibi“), die in ihrer eigenen Musik Arabisches mit Electronica mischt. Jetzt bereiten ihr zwei Klangexperimenten gegenüber stets aufgeschlossene Instrumentalisten den adäquaten, elektronik-gestützten Rahmen.

Denn mehr noch als auf „Alma“ arbeiten sie hier mit digital generierten Strukturen und Effekten, schaffen Klangräume, -schichten, -schleifen, -patterns, um Fresus Flügelhorn, seine gedämpfte Trompete und Sosas sanftes Klavier darüberzulegen, während Morelenbaums Cello oder auch ein Streichquartett das traumschöne Geschehen abrunden. Außer „Teardrop“ gesellt sich zu ansonsten lauter Originals eine weitere Perle aus fremder Feder: eine unveröffentlichte Ballade von Peter Gabriel, die dieser bis dato nur bei einer Show in Turin aufführte („What Lies Ahead“). Ob da wohl Paolo Fresu im Publikum saß und lauschte?

Berthold Klostermann